



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | Mai 2025

5. AUSGABE 2025

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

INHALT

I.....	Marktübersicht	3
II.....	Eier – Preisbericht Österreich.....	5
	A) Monatliche Packstellenabgabepreise	5
III	Geflügel – Preisbericht Österreich	7
	B) Monatliche Preise für Masthühner	7
IV.....	Geflügel – Markt Österreich	8
	C) Hühnerschlachtungen	8
	D) Bruteinlagen und Kükenschlupf	8
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	9
V	Grafiken	10
	F) Österreich: Produktionsmengen Eier	10
	G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel	10
	H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei	11
	I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei	11
VI.....	Markt und Preise International.....	12
	J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung	12
	K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise.....	13
	L) Repräsentative Einfuhrpreise.....	14

I MARKTÜBERSICHT

Geringeres Eierangebot durch Ausstellungen

Die Feiertage im Mai sorgten für eine hohe Nachfrage nach Frischeiern. Gleichzeitig wurde das Angebot durch zahlreiche Ausstellungen reduziert – schwere Gewichtsklassen waren nur eingeschränkt verfügbar. Die österreichische Eierdatenbank (siehe Tabelle S. 10) wies für Mai 2025 rückläufige Produktionsmengen aus. Mit insgesamt 7.400 t lag die Erzeugung von Frischeiern rund 625 t unter der Vorjahresmenge. Da viele ältere Herden geschlachtet wurden, waren zuletzt weniger XL-Eier verfügbar.

Die Packstellen meldeten im Monatsmonat stabile bis leicht rückläufige Verkaufspreise im Vergleich zum Vormonat. Die Preise für Bodenhaltungseier der verkaufsstärksten Gewichtsklasse M gaben auf EUR 16,13 je 100 Stück nach (-34 Cent). Freiland Eier wurden um durchschnittlich EUR 19,99 je 100 Stück vermarktet (+17 Cent). Im Biosegment konnten ebenfalls Preissteigerungen umgesetzt werden. Die Packstellenpreise für M-Ware zogen auf EUR 32,32 je 100 Stück an (+26 Cent). Das Preisniveau lag bei allen Haltungsformen über dem Vorjahreswert.

Heimischer Geflügelmarkt: Grillgeschäft kommt in Fahrt

Das Verbraucherinteresse nach Geflügelfleisch blieb im Mai weiterhin lebhaft. Die Feiertage sorgten für zusätzliche Impulse. Zudem förderten die gemäßigten Temperaturen die Nachfrage nach Grillartikeln.

Die Schlachthofpreise für ganze Hühner zogen gegenüber dem Vormonat an. Grillfertig lose Hühner wurden um durchschnittlich 3,58 Euro je kg an den Handel vermarktet (+7 Cent). Das Hühnerfilet konnte leichte Preissteigerungen auf durchschnittlich 8,94 Euro je kg erzielen (+5 Cent). Abschläge wurden hingegen bei den Hühnerkeulen gemeldet mit Durchschnittspreisen von 4,22 Euro je kg (-11 Cent).

Vogelgrippe: Gebiete mit erhöhtem Risiko im gesamten Bundesgebiet aufgehoben

Auf Grund der sommerlichen Witterung gingen die Ausbrüche bei Vogelgrippe europaweit zurück. Auch in Österreich hatte sich die Situation im Frühjahr zunehmend entspannt. Mitte März wurde die Stallpflicht aufgehoben. Die bisherigen „Gebiete mit stark erhöhtem Risiko“, in denen eine verpflichtende Stallhaltung vorgeschrieben war, wurden in „Gebiete mit erhöhtem Risiko“ (ohne Stallpflicht) herabgestuft. Mit 13. Mai 2025 wurde diese Risikobewertung im gesamten Bundesgebiet aufgehoben.

Geflügelpest in Brasilien – EU hält an Importverbot fest

Der erste Vogelgrippe-Ausbruch auf einem Hühnermastbetrieb mit 17.000 Tieren Mitte Mai könnte den globalen Geflügelmarkt erheblich beeinflussen. Der Ausbruch ereignete sich im Bundesstaat Rio Grande do Sul, einem wichtigen Geflügelproduktionszentrum im Süden Brasiliens. Die Europäische Union und verschiedene Länder haben aufgrund fehlender Regionalisierungsabkommen einen umfassenden Importstopp für Geflügel verhängt. Brasilien arbeitet intensiv daran, die Exporte von Geflügel wieder aufzunehmen. Die vorgeschriebene 28-tägige Beobachtungsphase mit Beginn 22. Mai ist inzwischen abgeschlossen. Nach Angaben der brasilianischen Behörden gab es seit dem 16. Mai auch keine weiteren Ausbrüche in kommerziellen Betrieben. Trotz der Entwarnung aus Brasilien bleibt die EU vorerst vorsichtig und hat noch keine Entscheidung über die Wiederaufnahme der Importe getroffen. Laut dem französischen Fachinstitut Itavi wurden vor dem Importstopp monatlich etwa 22.000 t brasilianisches Geflügelfleisch im Wert von 65 Mio. Euro in die EU exportiert. Der jüngste Ausbruch und das Vertrauen in die brasilianische Seuchenbekämpfung könnten den internationalen Handel langfristig neu ausrichten.

Bruteier sind knapp

Bruteier sind weltweit derzeit knapp verfügbar. Laut Branchenvertretern werden Bruteier inzwischen teurer gehandelt als Eintagsküken – ein deutliches Signal für ein globales Versorgungsproblem. Einer der Hauptgründe für diesen Engpass ist die Vogelgrippe. In Polen wurden aufgrund von Ausbrüchen mehr als 3 Mio. Elterntiere gekeult. Da der Wiederaufbau einer Elterntierherde Monate dauert, kann diese Lücke nicht kurzfristig geschlossen werden. Zusätzlich wirken sich Störungen in der Lieferketten sowie steigende Futter- und Betriebskosten auf die Bruteierproduktion aus. Der Rückgang bei den Bruteiern dürfte die Angebotslage langfristig beeinflussen.

Deutschland: Etwa 28 Mio. Hennenplätze fehlen – Import von Käfigeiern befürchtet

Der Verein für kontrollierte alternative Tierhaltung (KAT) warnte kürzlich, dass die deutsche Eierproduktion an ihre Grenzen stößt und die wachsende Nachfrage immer schwerer bedienen kann. Laut vorläufigen Schätzungen ist der Pro-Kopf-Verbrauch von Eiern im vergangenen Jahr um 10 Eier auf insgesamt 249 Stück deutlich gestiegen. Laut KAT kommen zu den bisher etwa 25 Mio. fehlenden Legehennenplätzen weitere knapp 3 Mio. aufgrund des steigenden Verbrauchs hinzu. Bei einem Selbstversorgungsgrad von aktuell rund 72 % ist Deutschland auf Importe angewiesen, wobei die Niederlande und Polen die Hauptlieferanten sind. In Deutschland erzeugte Eier stammen überwiegend aus alternativen Haltungsformen. Mit einem Anteil von 58,0 % war die Bodenhaltung 2024 weiterhin die dominierende Haltungsform, verliert jedoch zunehmend Anteile an die Freilandhaltung (23,6 %) und das Biosegment (14,1 %). Die Käfighaltung in Kleingruppen und ausgestalteten Käfigen ist bereits verboten und läuft bis Ende 2025 vollständig aus. Branchenvertreter warnen vor steigenden Importen von Käfigeiern und bemängeln die ungleichen Qualitätsstandards zwischen inländischer und ausländischer Produktion.

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück, ohne USt

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

BODENHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	20,86	21,02	21,56	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2024	*	21,32	21,52	21,25	21,75	21,76	*	*	21,71	21,65	21,32	21,85
	2025	22,01	21,95	22,20	22,28	22,21							
L	2023	17,66	17,54	17,62	17,66	17,77	17,69	17,76	17,68	17,52	17,60	17,53	17,42
	2024	17,29	17,25	17,24	17,36	17,27	17,30	17,48	17,36	17,35	17,37	17,36	17,40
	2025	17,71	17,74	17,95	17,67	17,82							
M	2023	16,04	16,02	16,20	16,03	16,02	16,13	16,11	16,10	15,95	15,92	15,99	16,01
	2024	15,81	15,81	15,88	15,74	15,70	15,74	15,81	15,79	15,79	15,86	15,80	15,92
	2025	16,17	16,30	16,45	16,47	16,13							
L/M	2023	17,09	17,11	17,50	17,02	17,02	17,11	17,10	17,03	16,98	16,59	16,59	16,72
	2024	16,83	16,97	17,67	17,38	16,97	17,72	17,92	16,99	17,78	17,33	17,65	17,78
	2025	17,66	17,48	16,79	17,36	18,06							

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

FREILANDHALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	29,35	28,44	29,24	29,90	30,24	29,88	27,83	26,81	26,70	26,75	27,29	27,33
	2024	27,25	28,27	27,93	28,43	26,47	26,05	25,75	24,61	23,85	25,24	25,85	25,64
	2025	26,52	27,31	27,15	27,66	27,83							
L	2023	21,63	21,63	21,49	21,58	21,53	21,55	21,30	21,44	21,20	21,24	21,05	21,08
	2024	21,10	21,08	20,92	21,00	20,89	20,95	20,75	21,00	20,88	20,97	20,93	21,13
	2025	21,45	21,52	21,70	20,70	21,54							
M	2023	19,86	19,85	20,00	19,98	19,96	19,95	19,84	19,82	19,63	19,58	19,53	19,48
	2024	19,51	19,32	19,48	19,45	19,33	19,08	19,46	19,49	19,28	19,34	19,24	19,04
	2025	19,59	19,69	19,36	19,82	19,99							
L/M	2023	21,53	21,50	21,76	21,62	21,54	21,64	22,90	24,01	24,02	24,08	24,53	24,31
	2024	23,64	23,68	24,05	24,69	24,41	24,95	25,50	25,49	25,64	24,83	25,00	25,87
	2025	25,36	26,41	24,73	24,67	25,66							

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

BIO-HALTUNG													
		Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
XL	2023	37,67	37,68	37,72	37,62	37,76	36,75	36,29	35,73	35,91	35,97	35,94	36,00
	2024	36,38	36,07	36,08	36,08	36,09	35,96	36,36	36,30	36,27	36,36	36,77	36,59
	2025	36,45	36,25	36,50	36,49	36,44							
L	2023	33,65	33,59	33,36	33,65	33,68	33,60	33,39	33,18	33,25	33,20	33,12	32,83
	2024	32,89	32,79	32,69	33,02	32,78	32,85	32,91	33,15	32,84	32,81	32,12	32,58
	2025	33,08	33,43	34,22	34,31	34,43							
M	2023	32,35	32,40	32,14	32,31	32,21	31,96	31,32	31,32	31,23	31,19	31,17	31,09
	2024	31,29	31,28	31,17	31,33	31,39	31,38	31,26	31,27	31,03	31,16	31,14	31,18
	2025	31,49	31,75	32,12	32,04	32,30							
L/M	2023	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2024	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	2025	*	30,30	30,32	30,32	30,34							
S	2023	*	23,18	23,67	23,69	23,41	23,43	23,74	23,54	26,93	23,63	23,83	23,76
	2024	24,03	24,14	24,14	24,14	24,07	24,07	24,10	24,07	23,63	23,62	23,48	23,39
	2025	23,54	23,71	23,77	23,77	24,02							

Quelle: AMA, meldepflichtige Packstellen mit jährlich mehr als 5 Millionen abgepackten Eiern

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Packstelle (gewichtete Durchschnittspreise), Ware sortiert auf Höcker
nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an andere Packstellen, Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Preise für Masthühner in EUR/kg

grillfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	3,69	3,68	3,70	3,69	3,64	3,54	3,50	3,47	3,51	3,41	3,42	3,44
2024	3,43	3,39	3,39	3,36	3,34	3,41	3,42	3,33	3,36	3,39	3,41	3,43
2025	3,41	3,42	3,45	3,51	3,58							
grillfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	3,92	3,97	3,90	3,91	3,85	3,68	3,57	3,60	3,53	3,44	3,40	3,40
2024	3,39	3,39	3,38	3,38	3,33	3,30	3,35	3,34	3,40	3,35	3,33	3,31
2025	3,30	3,30	3,31	3,32	3,40							
bratfertig/lose	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2024	*	*	3,23	*	*	*	*	*	*	*	*	*
2025	*	*	*	3,40	*							
bratfertig/Tasse	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	4,03	4,03	4,20	4,21	4,08	4,24	3,93	4,00	3,89	3,88	3,84	3,67
2024	3,68	3,74	3,87	3,68	3,98	3,79	3,87	3,77	3,84	3,82	3,82	3,89
2025	3,73	3,78	3,62	3,77	3,78							
Filet	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	9,34	9,34	9,26	9,29	9,06	8,78	8,52	8,49	8,47	8,62	8,48	8,70
2024	8,74	8,69	8,78	8,72	8,60	8,38	8,61	8,51	8,52	8,78	8,60	8,90
2025	8,84	8,81	8,87	8,89	8,94							

Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit jährlich mehr als 500.000 Masthühner-Schlachtungen

Preisbasis: Verkaufspreise an den Handel ab Schlachthof / Zerlegebetrieb (gewogene Durchschnittspreise), inkl. Zuschläge (Tierwohl). Naturbelassenes Fleisch, d.h. keine bearbeitete/gewürzte Ware

nicht enthalten sind: Umsatzsteuer, nachgelagerte Konditionen, Verkäufe an die Industrie, Gastronomie und Direktvermarktung, Listungsgelder, Werbekostenzuschüsse

* Die Preise können aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht werden

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Hühnerschlachtungen

in 1.000 Stück

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2025	9.057	7.847	8.588	9.526									

Quelle: Statistik Austria

Ab 2025 werden nur noch die Schlachtungen für Hühner (Brat-, Back- und Suppenhühner sowie Junghähne) veröffentlicht. Aus Datenschutzgründen können die einzelnen Geflügelkategorien nicht getrennt ausgewiesen werden.

D) Bruteinlagen und Kükenschlupf

in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	März	April	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	2.048	2.358	2.635	2.332	2.647	2.365	1.333	2.725	1.658	1.030	2.792	2.662	26.585
2024	2.594	3.004	1.863	2.550	3.272	1.836	1.491	2.785	2.364	1.951	2.492	1.784	27.988
2025	3.285	2.550	2.362	2.081									
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	1.901*	1.683*	2.258*	1.907*	1.915*	2.420*	1.340*	1.538*	1.724*	992*	1.551*	1.984*	21.213
2024	2.238*	2.622*	1.680*	1.621*	2.589*	2.015*	1.399*	1.600*	1.820*	2.100*	1.305*	1.811*	22.811
2025	2.642	2.101	2.092	1.917									
*aussortierte Hahnenküken	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	951	842	1.130	954	958	1.211	670	769	862	497	776	992	10.611
2024	1.119	1.311	841	811	1.295	1.008	699	800	910	1.056	653	906	11.410
2025	-	-	-	-									
MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kükenschlupf													
Einlagen	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	8.324	8.518	10.491	8.579	8.326	10.579	9.016	10.775	8.281	8.194	10.922	8.671	110.676
2024	8.501	11.687	9.091	9.001	11.144	8.636	8.813	11.137	9.035	11.283	8.784	8.746	115.857
2025	11.275	9.331	9.321	9.348									
Schlupf	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jahr
2023	6.596	6.642	8.548	6.701	6.853	8.583	6.910	8.677	6.722	6.891	8.657	6.915	88.695
2024	7.051	8.654	7.139	7.367	8.893	6.968	7.029	8.793	7.251	8.744	7.029	7.069	91.987
2025	8.980	7.254	7.420	7.239									

* darunter aussortierte Hahnenküken

Quelle: Statistik Austria, Veröffentlichung jeweils zu Monatsende

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen

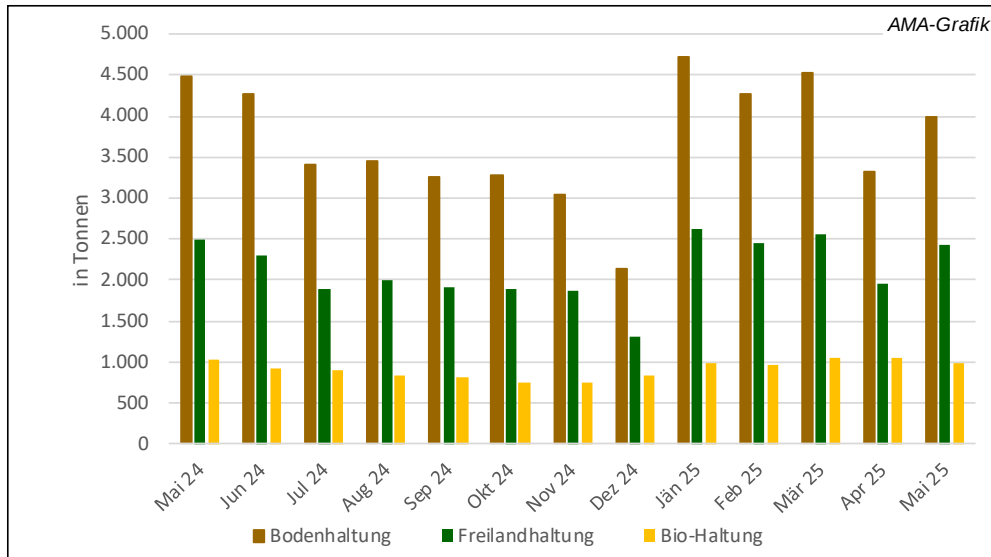
in EUR/100 kg ohne USt - frei Betrieb, gewichteter Durchschnittspreis, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffeln, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl regionale Preisunterschiede der eingesetzten Rohstoffe als auch Preisunterschiede des eingesetzten Proteinträgers auf den gewichteten Durchschnittspreis Einfluss nehmen können.

Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	50,03	49,94	47,96	46,74	45,13	43,09	41,10	40,64	39,64	37,61	37,34	37,26
2024	36,85	36,76	36,50	36,05	36,17	36,17	36,66	36,69	36,74	37,35	37,45	37,45
2025	37,40	37,80	38,29	38,68	38,67							
Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei												
	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
2023	62,59	61,88	59,99	57,74	55,54	52,04	48,88	48,62	48,08	46,95	45,98	46,11
2024	46,83	47,43	47,09	45,95	46,24	46,40	46,44	46,42	46,44	47,92	48,00	48,08
2025	48,39	49,05	48,96	49,14	49,25							

Quelle: AMA

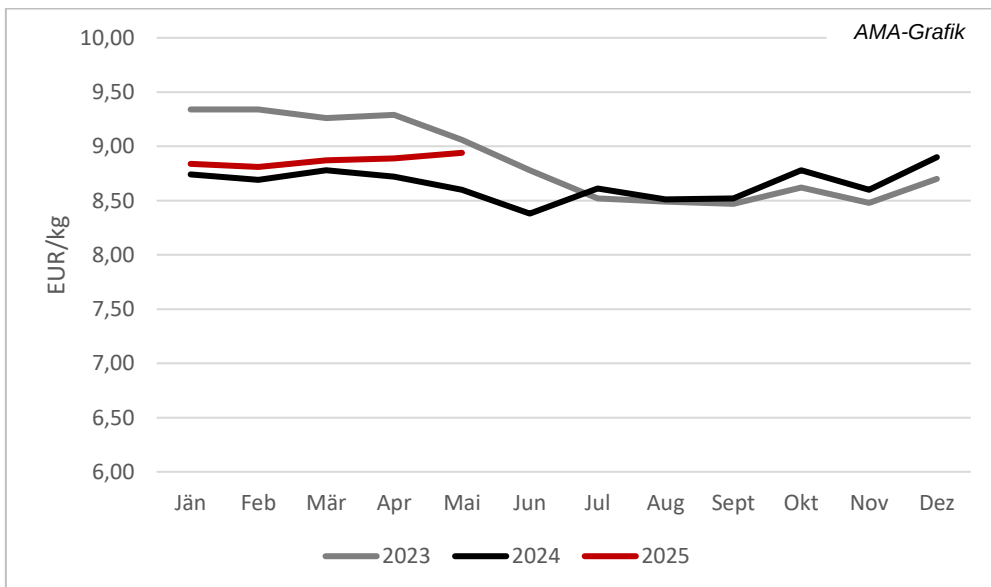
V GRAFIKEN

F) Österreich: Produktionsmengen Eier in Tonnen je Haltungsform



Quelle: Österreichische Eierdatenbank

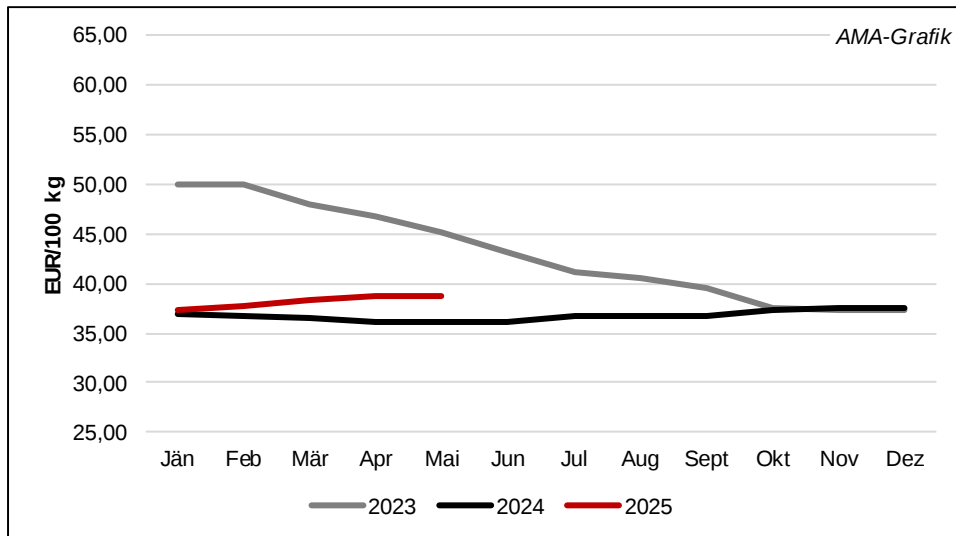
G) Österreich: Verkaufspreise Hühnerfilet an den Handel in EUR/kg, Preise ohne USt, inkl. Logistik, ohne Bioware



Quelle: AMA, meldepflichtige Betriebe mit > 500.000 Masthühner-Schlachtungen jährlich

H) Österreich: Preise Legehennenfutter (erste Legephase) GVO-frei

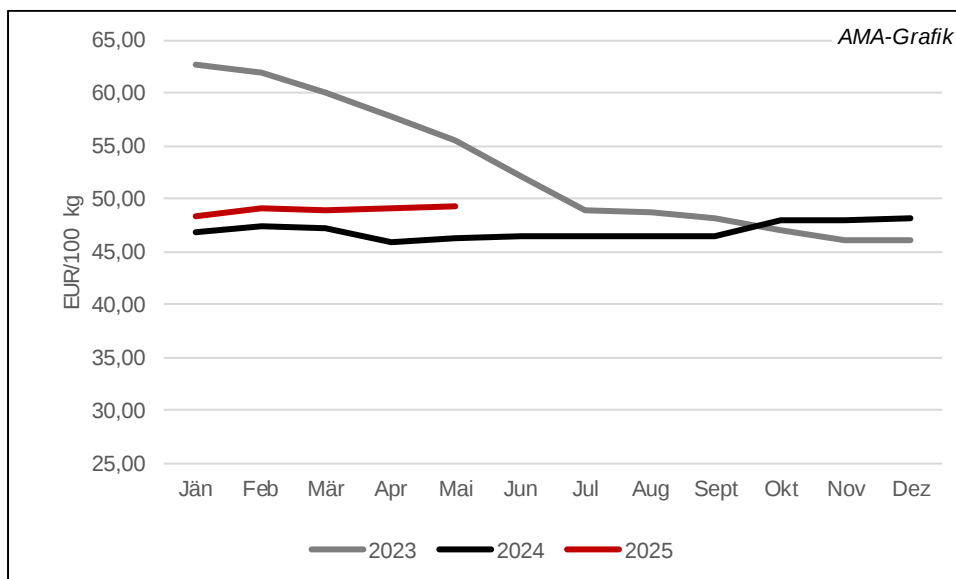
gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, Alleinfuttermittel für Hühner, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen lose Staffel, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

I) Österreich: Preise Masthühnerkükenfutter (Phase 2) GVO-frei

gewichteter Durchschnittspreis in EUR/100 kg, ohne USt - frei Betrieb, ab einer Mindestabnahmemenge von 12 Tonnen, konventionelles Futter, exklusive Bio-Ware



Quelle: AMA

VI MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

J) Europäische Union: Packstellenpreise für Eier aus Käfig- bzw. Bodenhaltung

Preise in EUR/100 kg ohne USt für die Gewichtsklassen L und M, inkl. Differenz zum Vorjahresmonat

	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	VJM
Belgien	188,73	181,04	180,05	175,41	184,59	212,67	253,95	253,70	223,16	248,80	299,53	277,27	242,32	28,4%
Bulgarien	167,50	159,28	173,60	174,81	178,32	187,61	202,23	212,95	186,24	182,84	217,80	211,30	189,24	13,0%
Tschechien	169,28	159,51	151,78	148,62	156,98	168,21	218,84	243,13	229,01	222,47	268,24	277,31	258,52	52,7%
Deutschland*	222,06	205,11	194,31	191,70	199,13	226,46	247,56	245,78	233,30	273,09	306,75	303,74	283,52	27,7%
Estland	233,97	216,61	227,89	220,90	222,61	222,09	222,24	223,99	213,07	220,64	220,93	231,22	228,54	-2,3%
Irland	231,98	231,09	227,61	230,85	230,89	231,80	230,53	228,82	227,62	231,17	230,35	231,35	235,53	1,5%
Griechenland	240,23	243,24	251,53	255,61	262,62	271,51	281,67	286,52	290,96	302,41	304,33	304,00	304,00	26,5%
Spanien	174,27	168,18	167,37	173,20	191,02	208,42	229,69	231,71	220,67	218,86	263,04	263,57	234,93	34,8%
Frankreich	221,34	204,50	193,35	188,26	194,67	214,34	232,15	245,39	243,70	246,99	284,68	310,18	296,05	33,8%
Kroatien	245,53	242,77	239,67	238,93	243,55	238,71	241,53	248,15	242,96	238,47	236,92	238,25	247,58	0,8%
Italien	226,45	224,58	235,44	236,50	243,19	256,74	256,74	257,90	269,10	273,41	273,82	286,00	283,39	25,1%
Zypern	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	172,91	0,0%
Lettland	189,55	176,01	169,46	166,95	173,79	178,66	214,07	221,14	208,48	220,05	227,26	222,32	205,52	8,4%
Litauen	161,92	158,11	155,05	153,93	159,14	161,16	165,11	168,99	166,53	176,15	197,81	212,19	200,29	23,7%
Ungarn	188,14	180,08	173,68	173,03	195,27	205,74	255,20	286,77	263,97	258,77	282,56	287,09	262,79	39,7%
Malta	279,57	230,50	263,42	240,93	261,39	262,10	262,10	262,10	-	-	-	-	-	-
Niederlande*	200,81	185,90	177,06	173,61	182,83	211,13	243,07	234,85	221,69	253,39	298,81	291,90	273,68	36,3%
Österreich*	266,37	267,05	268,84	267,91	267,82	268,39	267,88	269,54	273,30	274,84	276,85	276,64	274,07	2,9%
Polen	193,63	180,79	174,37	183,59	198,14	210,80	264,92	274,66	252,28	264,53	307,41	299,47	289,44	49,5%
Portugal	211,64	210,98	208,81	205,03	207,93	228,07	247,02	250,22	247,89	243,68	268,71	285,13	272,38	28,7%
Rumänien	181,74	179,64	179,17	179,80	176,50	179,87	180,01	188,10	200,45	204,86	210,07	206,72	199,05	9,5%
Slowenien	232,11	230,83	231,13	229,92	232,29	209,27	206,95	207,79	207,12	206,63	206,85	205,56	204,41	-11,9%
Slowakei	181,30	166,26	155,35	159,49	181,06	195,80	252,86	252,26	232,13	218,29	233,09	255,82	248,41	37,0%
Finnland	209,16	208,92	209,51	208,54	209,41	208,80	207,57	207,92	206,48	204,23	205,58	204,90	204,89	-2,0%
Schweden*	242,31	255,30	265,94	269,21	270,53	271,38	269,83	274,30	271,33	272,71	280,01	282,07	284,45	17,4%
EU	201,43	193,69	192,25	193,20	202,15	215,60	234,88	241,34	236,59	240,07	266,49	273,69	259,61	28,9%

* Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

K) Europäische Union: Hühnerfleischpreise

in EUR/100 kg, ohne USt mit 65 % Fleischanteil mit Differenz zum Vorjahresmonat

	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jän 25	Feb 25	Mär 25	Apr 25	Mai 25	VJM
Belgien	235,66	238,76	240,77	245,27	246,22	245,99	245,13	237,36	235,54	239,61	257,07	260,06	260,08	10,4%
Bulgarien	210,00	212,50	212,81	215,14	219,08	226,31	220,44	208,20	208,12	202,87	206,71	214,31	225,78	7,5%
Tschechien	235,50	237,86	234,51	235,13	236,01	235,73	237,38	242,07	239,14	241,36	246,30	251,61	255,14	8,3%
Deutschland	424,16	424,00	424,55	425,00	425,50	426,00	426,67	429,91	430,00	430,00	432,39	437,53	441,58	4,1%
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	321,78	325,37	341,17	353,07	358,14	358,73	326,11	295,00	289,78	316,32	329,41	331,87	331,87	3,1%
Spanien	219,50	223,16	225,27	225,75	227,73	227,47	226,81	224,17	220,60	217,77	224,02	230,90	234,47	6,8%
Frankreich	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	305,81	310,00	310,00	310,00	310,00	321,94	330,00	336,45	12,2%
Kroatien	252,39	252,57	251,56	252,35	251,99	253,57	252,88	253,74	253,05	252,95	250,81	256,72	257,27	1,9%
Italien	300,00	305,63	320,26	325,81	337,67	350,19	351,57	345,85	337,61	319,75	316,52	322,00	336,35	12,1%
Zypern	245,91	246,41	246,08	245,81	245,81	245,81	245,81	245,83	245,94	245,81	245,81	245,81	245,81	0,0%
Litauen	-	-	-	228,10	227,45	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	234,69	233,16	233,54	232,10	233,74	225,79	220,87	220,63	219,81	225,57	233,11	228,16	229,52	-2,2%
Malta	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	283,33	-	-	-	-	-	-
Österreich*	335,29	340,39	343,70	333,63	338,36	340,69	352,80	344,06	341,60	343,06	345,86	349,83	358,68	7,0%
Polen	202,68	200,85	210,11	200,53	207,32	198,75	191,13	189,66	203,17	222,65	229,66	246,32	243,30	20,0%
Portugal	231,61	240,00	241,61	247,18	247,50	247,50	247,50	247,56	248,00	241,82	238,23	238,58	246,69	6,5%
Rumänien	211,58	213,00	217,58	216,67	220,27	222,89	219,33	217,73	217,33	225,59	221,44	221,13	225,00	6,3%
Slowenien	291,18	297,59	295,28	293,16	290,47	291,89	289,99	303,00	296,48	305,50	289,48	298,47	298,43	2,5%
Slowakei	224,88	228,94	232,39	235,15	236,78	235,50	239,17	235,54	235,41	234,97	245,81	245,89	249,16	10,8%
Finnland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweden	322,72	330,96	317,06	322,10	325,32	326,56	310,89	322,99	340,98	334,00	315,39	317,57	321,00	-0,5%
EU	271,01	272,36	276,36	275,39	278,95	279,26	277,02	275,36	276,51	279,80	284,31	287,72	290,90	7,3%

* grillfertig lose, konventionell und biologisch

Quelle: Europäische Kommission

L) Repräsentative Einfuhrpreise

in EUR/100 kg

Festsetzung der repräsentativen Preise in den Sektoren Geflügelfleisch und Eier laut Verordnung (EG) Nr. 1484/95

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis (EUR/100 kg)	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3 (EUR/100 kg)	Ursprung ¹⁾
0207 14 10	Geflügelteilstücke ohne Knochen der Art <i>Gallus domesticus</i> , gefroren	291,8	2	BR
		425,6	0	CL

1) Ursprung der Einfuhr: BR Brasilien, CL Chile

Gültig ab: 28.05.2025

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Juli 2025 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-4824

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Mag.^a Lena Karasz, Vorständin für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: AMA-Marketing

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr. Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.